

**Müritz 06.06.2015 bis 13.06.2015**

**mit dem**

**Seepferdchen 16**

**Törnbericht**

**Crew**

- |            |  |
|------------|--|
| ○ Uwe      | Captain  |
| ○ Burkhard | Leitender technischer Offizier, Erster Steuermann, Deckshand |
| ○ Silke    | Zahlmeister, Deckshand, Kombüse                              |
| ○ Ines     | Proviantmeister, Kombüse, Reserve                            |



## **Samstag, 06.06.2015, Rechlin-Röbel, ca. 18km**

- ca. 12.00 Uhr Eintreffen der Rumpfcrew (Burghard, Silke, Uwe) in Rechlin
- Wetter warm und drückend
- im Hafengebiet wegen Bootmesse und Kirmes mit Reisenrad viel los, viele „Sehleute“ am Hafen
- Herr Hennig von Keser Bootscharter war schnell gefunden und machte wegen dem Trubel einen etwas gestressten Eindruck, bat uns zuerst alles an Bord zu bringen
- mit Handwagen karrten Burkhard und Uwe alles zum Schiff, Silke nahm an
- dann Abstellen der Autos und Einkaufen stilles Wasser beim Netto
- 14.00 Einweisung und Übergabe des Schiffes, kurz, knackig, präzise
- Hinweis, dass wir den Hafen noch heute verlassen müssten
- 15.00 Uhr kurzes Auslaufen und Einweisung in Steuerung des Schiffes sowie Unterweisung in festmachen u.ä. für die Deckscrew
- 15.15 bei schönem Wetter Auslaufen nach Röbel, Ablegen problemlos
- Burkhard geht erstmalig Ruder
- 17.20 Röbel fest, O-Ton Burkhard: „Anlegemanöver perfekt!“, alle glücklich und stolz ob der ersten problemlosen Manöver
- Abendessen im Hafenhôtel mit Blick auf Wasser und Schiff, schöne Atmosphäre, gutes Essen
- alle einig: die blonde Frau fehlt



## **Sonntag, 07.06.2015, Röbel-Waren, ca. 40km (Umweg über Kölpinsee)**

- ausschlafen, Brötchen, Frühstück an Deck
- Auslaufen grobe Richtung Nord um 10.20
- bestes Wetter
- Überquerung der Müritz, von der kleinen Müritz in den Reek Kanal zum Kölpinsee
- zurück über die kleine Müritz zum Stadthafen Waren
- 14.30 fest

- schönes Hafenkino beim Einlaufen der „Bayernflotte“ und „Uschi gib Lose!!!“
- Abendessen in einer der typischen Tourifallen am Hafen, Soljanka für alle, die war gut, Schnitzel mit Spiegelei und Bratkartoffeln aus der Tüte
- an diesem Tag erstmalig Brücke bei Marina Eldenburg hin und zurück passiert
- Abend an Deck mit Musik
- Wermutstropfen: die blonde Frau fehlt

### **Montag, 08.06.2015, Waren-Rechlin-Buchholz, ca. 36km**

- Weckruf mit „Spiel mir das Lied vom Tod“ von der Bayernflotte
- Warener Gehwegreinigung schon früh morgens am Kabinenfenster im Einsatz
- lautes Gitarrensolo auf Nachbarschiff wird auf Bitten des Kapitäns abgestellt
- Frühstück bei bestem Wetter an Deck
- Einschiffung Ines für den Abend in Rechlin geplant
- 10.00 Auslaufen Waren Kurs Rechlin
- gegen 11.00 Uhr Anruf Ines, Ankunft verschiebt sich um 24 Stunden
- Ziel Rechlin wird beibehalten wegen Frischwasser und Black Water
- Einfahrt kleine Müritz Polizeiboot am Steg mit Laserpistole, Geschwindigkeit war rechtzeitig gedrosselt, somit kein Problem für Seepferdchen 16
- 13.30 Rechlin fest, Service Wasser und Black Water vom Hafenmeister
- Einkaufen und Brotzeit im Hafen
- 15.00 Auslaufen nach Buchholz
- Brücke Vipperow passiert
- traumhaft schöne Revierfahrt
- 16.30 fest in Buchholz, nächster Bäcker 15 km entfernt, deshalb Bestellung Brötchen beim Hafenmeister
- landschaftlich wunderschön gelegener Hafen
- Abendessen im Hafeblick mit super Bratkartoffeln
- Vorfreude auf Ankunft blonde Frau am Folgetag



### **Dienstag, 09.06.2015, Buchholz-Marina Eldenburg, 36km**

- Entscheidung, Ines in Marina Eldenburg an Bord zu nehmen, gefällt, Zeit für Plau am See würde sonst eventuell zu knapp werden
- Frühstück an Deck
- 10.00 Auslaufen Kurs Nord und damit die dritte Überquerung der Müritz
- zuerst Abstecher auf Hafendorf Rechlin mit kleiner Revierfahrt über den Classee mit Charterbasis der „Bügeleisenflotte“
- 12.00 grobe Richtung Norden nach Marina Eldenburg über Fahrwassertonne Müritz Mitte
- Burkhard erträgt Langeweile beim Steuern über den großen Teich am besten
- 14.10 fest in Marina Eldenburg
- toller Hafen, Heimathafen der Flotte Yachtcharter Schulz
- Ankunft Ines wird vorbereitet, alle duschen, Seepferdchen T-shirts, Klarschiff und Reinschiff
- 17.10 Indes und Trixi fahren vor
- Freude...Freude...Freude...Freude...Freude...Freude...Freude...
- wunderschöner Abend, dabei Essen im Restaurant und Umtrunk mit Seepferdchenblut an Deck

### **Mittwoch, 10.06.2015, Marina Eldenburg-Plau, 32km**

- blauer Himmel, keine Wolke, Frühstück an Deck mit Ei, Brötchen und Aal vom Fischer
- 10.15 Auslaufen Kurs West
- Kölpinsee, Fleesensee, Revierfahrt Jabelsee, sehr enge Einfahrt, aufregend und schön
- 13.30 Reede Malchow, warten auf Öffnen der Drehbrücke zur vollen Stunde
- 14.00 Passage Drehbrücke, anschließend fest im Stadthafen Malchow, Gassi gehen und Eis essen
- 15.00 Uhr Auslaufen



- Unterquerung der Peterswerder Bücke (A 19), Begutachtung der Instandsetzungsarbeiten von unten
- 16.30 Plau am Leuchtturm fest
- Bier so gut wie alle
- gesamte Crew marschiert zum Nachfassen Bier und Wasser zum Sky Markt
- Essen an Bord
- zwei Hunde auf Nachbarschiff, ansonsten sehr ruhiger Hafen



#### **Donnerstag, 11.06.2015, Plau-Röbel, 47km**

- Frühstück an Deck, tolles Wetter
- 10.30 auslaufen Plau
- 12.00 Brücke Malchow
- 15.00 Uhr Yachthafen Klink mit dem Ziel Frischwasser gegen Blackwater zu tauschen, leider keine Versorgungsmöglichkeiten
- Hunde kurz gassi, Ablegen Richtung Röbel 15.20
- beim Auslaufen bemerkt Ines erstmalig die Enge in den Häfen
- 16.15 bis 16.30 YC Röbel, toller Service für Wasser und Abwasser
- 17.00 Röbel fest
- Abendessen im Hafenhôtel, Ines nicht begeistert
- Ausklingen des Abends an Deck, Kapitän müde und erstmalig nicht durstig, geht zeitig zu Bett

#### **Freitag, 12.06.2015, Röbel-Buchholz-Rechlin, 36km**

- Ausschlafen, super Wetter, gassi, Frühstück an Deck
- Trixi springt von der Koje und staucht sich Schulter
- 11.00 Auslaufen, Burkhard fährt sein erstes Ablegemanöver
- 13.30 Brücke Vipperow

- 14.15 Buchholz fest, Burkhard fährt sein erstes Anlegemanöver
- Gebühr für eine Stunde Liegezeit € 4.00, bei dem Versuch mit einem € 100,00 Schein zu bezahlen wurde großzügig auf die Liegegebühr verzichtet
- 16.30 Versorgungssteg Rechlin fest
- Komplettservice
- 16.50 an endgültigen Liegeplatz in Rechlin verholt
- kurze Ansprache Kapitän mit Lob und Dank an Schiff und Crew
- alle glücklich über die Entscheidung, noch nicht mit Trixi nach Hause zu fahren
- stattdessen grillen von Thüringer Würsten, Verzehr an Deck,
- Verzehr sämtlicher Spirituosen sowie der restlichen Dosen Jever Pils
- wunderschöner Sonnenuntergang



### **Samstag, 13.06.2015, Abreise**

- frühes Wecken,
- Vorräte soweit aufgebraucht, dass es nicht mehr für Frühstück für alle reicht, Kapitän bekommt als einziger ein belegtes Brötchen, weiß aber nichts vom Notstand
- Wetter sehr drückend und heiß schon in den Morgenstunden
- Übergabe noch kürzer als erwartet
- glückliche Abreise aller

Schönster Hafen	: Marina Eldenburg
Schönster Tag	: Dienstag insbesondere abends
Gesamtstrecke	: 260km +/- 20
An- und Ablegemanöver	: je 12
Brückenpassagen	: 14
Verbrauch Diesel	: 59 ltr.